

Newsletter

Garten terrassieren

Planen Sie Ihren Garten neu anzulegen? Dann stehen Sie vielleicht vor der Frage, wie Sie am meisten Nutzfläche erstellen können welche Ihrem Garten zudem eine harmonische Struktur verleiht – vor allem, wenn es ein Hanggarten ist.

Bei einem abfallenden Gelände lassen sich je nach Gefälle mehrere Stufen einbauen. Die neuen «flachen» Ebenen können viel besser genutzt werden zum Beispiel an einen geschützten Platz eine Terrasse mit Sitzecke, an einen sonnigen Standort ein Gemüsebeet und an einer exponierten Stelle eine blühende Staudenrabatte. Das gilt nicht nur für große Flächen.

Aber auch mit Wasserbecken, Brunnen und Teichen lassen sich außergewöhnliche Effekte erzielen, wenn man sie erhöht anlegt.

Indem man einen kleinen Garten in wenigstens zwei Bereiche aufteilt, kann man ihm Tiefe verleihen, sodass er größer wirkt, als er eigentlich ist. Die Gartenräume lassen sich z. B. mit Mauern oder Hecken gliedern.

Noch wirkungsvoller ist es jedoch, wenn man höher und tiefer gelegene Ebenen schafft. Durch eine Niveaubildung lassen sich die Struktur und Aufteilung des Gartens zusätzlich betonen und ganz neue Ein- und Ausblicke schaffen.

Treppen, Stufen und Rampen gilt es, schon bei der Planung harmonisch in das Gesamtbild einzubinden.

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Gartenprojekt mit unserer Fachkenntnis.

Wir wissen, wie gebaut werden muss, damit bei Höhenunterschieden die statischen Voraussetzungen erfüllt sind und die Einbauten langfristig stabil bleiben. Insbesondere bei Hanglagen muss auch die Statik des Hauses beachtet werden, damit das Gebäude unbeschadet bleibt.

Außerdem verraten wir Ihnen, wie sich Betonmauern verstecken lassen, die für eine ausreichende Standfestigkeit von größeren baulichen Höhenunterschieden notwendig sind. Sie verschwinden etwa hinter Naturstein, Holzverkleidungen oder werden dekorativ mit Kletterpflanzen überwachsen.

Freundliche Grüsse
Ihr Kreativ Garten Team

